

, URL: <http://www.swp.de/metzingen/lokales/metzingen/art5660,642894,A>

Autor: EVA FOCHT-RABEL | 23.09.2010

Kelternknechte am Werk

Neuhausen. **Seit zehn Jahren gibt es den Kelternverein Neuhausen, der sich den Erhalt der drei Keltern auf die Fahnen geschrieben hat. Am 3. Oktober wird das Jubiläum groß gefeiert, unter anderem mit einem Schaupressen.**



Die "staubigen Brüder" bringen die Mittlere Kelter für das Jubiläum auf Vordermann.

Der Kelternbaum in der Mittleren Kelter ist mit elf Metern Länge zwar etwas kürzer als der Metzinger mit zwölf Metern, doch hat er besonderen Vorteil: Mit ihm werden immer mal wieder Trauben gepresst. So auch bei der Veranstaltung zum zehnjährigen Bestehen des Kelternvereins Neuhausen, das am Sonntag, 3. Oktober, gefeiert wird. Ortsvorsteherin Lilli Reusch wird mit einem Vertreter des Oberbürgermeisters das Fest eröffnen und zwar um 11 Uhr in der Mittleren Kelter.

Bereits am Donnerstag, 30. September, werden die Mitglieder des Kelternvereins im Hofbühl rund 1500 Kilogramm Trauben lesen - das wird dann beim Pressen am Sonntag eine Ausbeute von etwas 1200 Litern Saft geben. Das Schaupressen ist immer zur vollen Stunde, um 11, 13 und 15 Uhr in der Mittleren Keltern, die "Kelternknechte" werden die historischen Vorgänge erläutern.

In der Äußeren Kelter direkt unter dem Hofbühl werden auch heute noch die Trauben gepresst, ehe die Maische in großen Tankzügen zum Ausbau nach Möglingen gefahren wird. Diese Kelter und ihr Inventar kann in der Zeit zwischen 12 und 16 Uhr besichtigt werden. Alexander Fritz wird Interessierten Rede und Antwort stehen.

Wer inzwischen Saft versuchen und nach dem Mittagessen oder vor dem Genuss von Kaffee und Kuchen einen Verdauungsspaziergang machen will: Um 14 Uhr beginnt eine einstündige Weinbergführung mit Siegfried Streicher, der Informationen und Anekdoten liefern wird.

Bei der Mittleren Kelter können sich die Kinder mit historischem Spielzeug vergnügen, es gibt unter anderem Hulahoop, Räuberkarren, "Himmel und Hölle" oder Stelzen. Ein Quiz mit Fragen rund um die Keltern und den Kelternverein rundet das Angebot ab.

Mit einer besonderen Aktion stellen die Kelternvereine aus Metzingen, Neuhausen und der Förderverein Obstbaumuseum Glems ihre Zusammenarbeit unter Beweis: Es werden von Neuhausens Keltern aus Pferdeoktoberrfahrten nach Glems zum dortigen Mostfest des Trachtenvereins, das am Sonntag ebenfalls stattfindet, zum Weinbaumuseum des Förderkreises Metzinger Keltern. Hier ist der Halt allerdings am Lidl-Parkplatz in der Heerstraße.

Gemeinsam haben die Vereine eine Karte vorbereitet, auf der die einzelnen Standorte und die Wegstrecke abgedruckt sind und die man abstempeln lassen kann. Hat man alle drei Stempel von allen drei Vereinen, gibt es kostenlos einen frisch gepressten Saft: im Weinbau- und im Obstbaumuseum sowie in der mittleren Kelter. Im Weinbaumuseum und auch im Obstbaumuseum muss man an diesem Sonntag keinen Eintritt bezahlen.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>